

Riesenandrang zum Familienwochenende im Ottendorfer Unger-Park

■ Ottendorf-Okrilla

Die Musterhausausstellung lockte mit buntem Programm. Eine Familie aus Lichtenberg hatte dabei doppelt Grund zur Freude.

VON BERND GOLDAMMER

Wer ein Haus bauen will, braucht Informationen. Am Wochenende bot sich wieder eine gute Gelegenheit, die 26 Fertighäuser der verschiedensten Anbieter vom Keller bis zum Dach in Augenschein zu nehmen. Schon am Sonnabend war es schwierig, einen Parkplatz vor dem Musterhausgelände des Unger-Parkes im Ottendorfer Gewerbegebiet zu bekommen. Zum Glück herrschte reges Kommen und gehen. So brauchte niemand lange warten.

Der Andrang ist verständlich. Zum einen wollen viele Besucher bald und zielgenau investieren. Zum Anderen möchten sie keinen Trend verpassen und ihre Komfortwünsche auf den Punkt bringen. Das mag

zwar anstrengen, doch nur so bekommt man alle Fragen beantwortet. Wie bekommt man die künftigen Wohnräume im Winter warm und kuschlig und im Sommer kühl? Wie könnte die Stromerzeugung auf dem Dach aussehen? Und man spürt: So viele Anbieter an einem Ort, das hat sich längst weiter herumgesprochen. „Wir sind aus Hoyerswerda und wollen uns ein schickes Einfamilienhaus bauen. Im Moment arbeite ich in Bayern und komme nur am Wochenende nach Hause. Für mich steht die Frage, wer baut, wer betreut und wie sieht die Finanzierung aus?“, beschreibt Maik Drescher seine klaren Vorstellungen. Und während er die Musterhäuser erkundet, nehmen ihm Oma und Opa die mitgebrachten Kinder ab. Für sie sind vielseitige Beschäftigungen organisiert.

Denn das ganze Wochenende stand unter dem Titel „Meeres-Piraten-Fest“. Mit einer kleinen Karte begeben sich Dreschers Kinder auf die Suche nach der Schatztruhe, die in der Musterhausausstellung versteckt ist. Wer bei hoher See dem Sturm ins Auge sehen wollte, konnte sich auf den Weg in

luftige Höhen machen. Mit einer Strickleiter an einem Kran ging es hinauf. Natürlich gesichert.

Sonntagmittag gab es großen Jubel. Die Familie Sandra und Sebastian Kachlock aus Lichtenberg hatte am Preisausschreiben teilgenommen. Sie hatten Riesenglück.



Christine Knappe (rechts) vom Reisebüro Köhler und Knappe übergibt der Lichtenberger Familie Kachlock den Reisecoupon. Ines Förster (links) vom Unger-Park schenkt Blumen.

Foto: Bernd Goldammer

Aus Hunderten Zusendungen wurde ihr Name gezogen. Mit einem Reisegutschein in Höhe von Tausend Euro aus dem Ottendorfer Reise- und Verkehrsbüro Köhler und Knappe geht es nun bald auf große Fahrt. Ines Förster von der Unger-Park GmbH gibt zu aller Freude einen Blumenstrauß. Da

kommt Freude auf. „Wir arbeiten als Firma nun schon über zehn Jahre zusammen. Die Feste in der Musterhausausstellung locken ja auch zahlreiche Besucher nach Ottendorf“, erzählte Christine Knappe. In Lichtenberg dürfte gestern bestimmt noch eine Familienfeier stattgefunden haben.

Aus Bautzen war die deutsch-chinesische Familie von Sybille Dang zu Gast. „Wir wollen uns mal umsehen, hier in Ottendorf ist die Auswahl besonders groß. Ihre Kinder werden sich über die Beschäftigungsmöglichkeiten gefreut haben. Das verschaffte ihren Eltern Zeit für die Hausbesichtigungen. Besonders am Nachmittag gingen die Besucherzahlen noch mal in die Höhe. Plötzlich kamen die Autos von allen Seiten in das Ottendorfer Gewerbegebiet herangefahren. Die meisten Familien hatten ihre Kinder dabei. Bis zum Sonnenuntergang herrschte reges Treiben. Ines Förster konnte sich über ein gelungenes Fest freuen. Zweitausend Besucher und das bei diesem Wetter, das spricht eine klare Sprache für die Anziehungskraft des Konzeptes und der Musterhausausstellung.“